



# Digitale Geschäftsanhahnung Ukraine

Chancen und Potenziale für deutsche Unternehmen in den Bereichen Straßenbau, Engineering, Tiefbau, Transportinfrastruktur

13.-17. Mai 2024



*Vom 13.05.2024 bis zum 17.05.2024 führt MENA Business in Zusammenarbeit mit der TOV DEinternational gemeinsam mit der AHK Ukraine und mit Unterstützung des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie e.V. und der IHK Hannover im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz eine digitale Geschäftsanhahnung Ukraine durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU) aus den Bereichen Straßenbau, Engineering, Tiefbau, Transportinfrastruktur.*

## Geschäftschancen für deutsche Unternehmen

Die Weltbank schätzt die durch die Kampfhandlungen entstandenen Schäden in der Ukraine auf circa 134,7 Milliarden US-Dollar (Stand Februar, 2023). Die meisten Schäden wurden dem Wohnungsbau (50,38 %), der Transportinfrastruktur (35,68 %), dem Landwirtschaftssektor (8,72 %) und dem Bereich Handel und Industrie (10,94 %) zugerechnet. Der Gesamtbedarf für die Instandsetzung und den Wiederaufbau der Ukraine wird auf 411 Mrd. US-Dollar geschätzt. Der größte Bedarf besteht in den Bereichen Verkehr, Wohnungsbau, Energie, soziale

Sicherheit und Lebensunterhalt, Minenräumung und Landwirtschaft.

Während der Krieg in der Ukraine noch andauert, werden bereits Pläne für den Wiederaufbau und die Unterstützung des Landes entwickelt. Verschiedene deutsche Ministerien haben Förderprogramme aufgelegt, die deutsche Unternehmen bei ihren geschäftlichen Tätigkeiten unterstützen. Die Unterstützung richtet sich an diverse Sektoren u.a. Bauwirtschaft, Gesundheitswesen, Wasserwirtschaft, Landwirtschaft oder das Bildungswesen.

Durchführer

## Marktchancen für deutsche Unternehmen

Ein Wiederaufbau der Ukraine ist ohne finanzielle Unterstützung zahlreicher Geberländer nicht möglich. Schwerpunkt für den Bereich Infrastruktur ist die Verknüpfung von Programmen der Bundesregierung mit den Angeboten deutscher Unternehmen aus dem Bereich Infrastruktur. Die Europäische Investitionsbank unterstützt z.B. ein Programm zur energieeffizienten Sanierung öffentlicher Gebäude.

Der Bedarf auf ukrainischer Seite ist riesig:

- Neubau von Wohnungen, Schulen, Krankenhäusern, Energie- und Wasserinfrastruktur sowie Transportwegen;
- Steigende Nachfrage im Gewerbebau durch Verlagerung von Industriebetrieben aus dem Osten in den Westen und das Zentrum des Landes;
- Reform der Stadt- und Raumplanung: Planungsprozesse sollen regionaler, transparenter und digitaler werden;
- Ansiedlung moderner Industrieparks;
- Leichte Belebung im Wohnungsbau (in Modulbauweise), vor allem im Westen des Landes;
- Steigende Nachfrage nach Baustoffen jeglicher Art;
- Moderne Baumaschinen;
- Ausbau von Lager und Logistikkapazitäten sowie Verladeterminals an Land und zur See zur Ausfuhr von landwirtschaftlichen Produkten



## Leistungen für die Teilnehmenden der digitalen Geschäftsanbahnung

### Individuelle Termine mit potentiellen Geschäftspartnern:

Für die teilnehmenden deutschen Unternehmen werden im Vorfeld individuelle geschäftliche online B2B-Termine mit vorab identifizierten potentiellen Geschäftspartnern und Auftraggebern vereinbart.

### Präsentationsveranstaltung:

Im Rahmen einer digitalen Präsentationsveranstaltung präsentieren die deutschen Unternehmen ihre Produkte, Dienstleistungen und Kooperationsfelder gegenüber einem ausgewählten Fachpublikum (Vertreter von Unternehmen, Verbänden und staatlichen Institutionen).



### Virtuelle Besuche von Unternehmen, Institutionen und Referenzprojekten:

Im Rahmen des Programms werden Online-Termine mit ausgewählten Unternehmen und Institutionen stattfinden sowie Referenzprojekte im Baubereich online besichtigt.

### Webinar zur Vorbereitung:

Zur Vorbereitung der digitalen Geschäftsanbahnung findet ca. vier Wochen vor der Reise ein Zielmarktwebinar für die teilnehmenden deutschen Unternehmen mit relevanten Informationen zur Baubranche und den rechtlichen Rahmenbedingungen in der Ukraine statt.

## Teilnahmebedingungen und Kosten

Zielgruppe der Geschäftsanbahnung sind vorrangig kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Schwerpunkt der Zielbranche.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 375 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
- 500 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigten

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben\*.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.gtai.de/mep](http://www.gtai.de/mep) abgerufen werden.

**Vorläufiges Programm** (Änderungen vorbehalten)

<b>1. Tag: Montag, 13. Mai 2024</b>		<b>Präsentationsveranstaltung</b>
		<b>Internes Briefing für die Teilnehmenden</b>
<b>09:00-10:30</b>		<b>Vorstellung des Markterschließungsprogramms für KMU</b> Vertreter/in Geschäftsstelle Markterschließung oder Vertreter/in des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz <b>Wirtschaftliche Rahmenbedingungen in der Ukraine</b> AHK Ukraine und GTAI, Berlin (tbc) <b>Markchancen für deutsche KMU im Bereich der Bauwirtschaft und Infrastruktur</b> AHK Ukraine und Deutsche Botschaft, Ukraine (tbc)
<b>10:30-10:45</b>		<b>Pause</b>
		<b>PRÄSENTATIONSVERANSTALTUNG</b>
		<b>Begrüßung</b>
		<b>Präsident der AHK Ukraine (tbc)</b>
		<b>Botschafter der Ukraine in Deutschland (tbc)</b>
<b>10:45-12:00</b>		<b>Fachvortrag 1:</b> Die Bauwirtschaft in Deutschland: Trends im Bereich Export <b>Fachvortrag 2:</b> Aktuelle Infrastrukturprojekte in der Ukraine: Stand, Trends und Perspektiven  <b>Vorstellung der deutschen Unternehmen (Pitches von ca. 7 min mit ansprechender Präsentation)</b>  <b>Deckung von Exportgeschäften in die Ukraine und Förderung von möglichen Lieferungen im Bereich Bau</b> Euler Hermes Aktiengesellschaft, Berlin (tbc) <b>Q&amp;A</b>
<b>2. Tag: Dienstag, 14. Mai 2024</b>		<b>Round Table „Programme und Fördermittel zum Wiederaufbau der Ukraine“</b>
		<b>Fokus: Vorstellung konkreter Projektbeispiele aus der Praxis</b>
<b>10:00-12:00</b>		<b>Kurze Einführung in die Programme z.B.:</b> <b>InfoDesk Ukraine &amp; Östliche Partnerschaft, Agentur für Wirtschaft &amp; Entwicklung (tbc)</b>  <b>Aktuelle Projekte des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz mit der GIZ und dem BMZ (tbc)</b>  <b>Aktuelle Projekte und Fördermittel aus der Internationalen Klimaschutzinitiative des BMWK für KMU (tbc)</b>  <b>Break-out Rooms für die einzelnen Projektagenturen und Einzelgespräche für die teilnehmenden Unternehmen</b>
<b>Im Anschluss</b>		<b>Individuelle digitale B2B mit ukrainischen Partnern</b>
<b>3. Tag: Mittwoch, 15. Mai 2024</b>		<b>Infosession, individuelle und Gruppentermine</b>
<b>Vormittags</b>		Virtuelle Gruppentermine mit dem Management ausgewählter Unternehmen und Institutionen  Individuelle digitale B2B mit ukrainischen Unternehmen
<b>Nachmittags</b>		<b>Infosession mit der AHK Ukraine: Ausschreibungen in der Ukraine</b> (Vorstellung der Ausschreibungsplattform Dream, Plattform Wiederaufbau, Ukraine Invest) (tbc)
<b>4. Tag: Donnerstag, 16. Mai 2024</b>		<b>Roundtable, individuelle und Gruppentermine</b>
<b>Vormittags</b>		Virtuelle Gruppentermine mit dem Management ausgewählter Unternehmen und Institutionen  Individuelle digitale B2B mit ukrainischen Unternehmen
<b>Nachmittags</b>		<b>Roundtable mit deutschen Unternehmen</b> , die bereits (oder wieder) in der Ukraine aktiv sind und Vertretern der KfW Entwicklungsbank (tbc)
<b>5. Tag: Freitag, 17. Mai 2024</b>		<b>Individuelle B2B oder Gruppentermine</b>
<b>Vormittags</b>		Individuelle B2B und virtuelle Gruppentermine mit dem Management ausgewählter Unternehmen und Institutionen
<b>Im Anschluss</b>		Individuelle Auswertungsgespräche

## Anmeldung

Ich/Wir nehme(n) an der **digitalen Geschäftsanhaltung für deutsche Unternehmen im Bereich Straßenbautechnik, Engineering, Tiefbau und Transportinfrastruktur** vom 13. bis 17. Mai 2024 zu den mir/uns bekannten Teilnahmebedingungen teil\*\*:

.....  
Vor- und Nachname

.....  
Funktion

.....  
Unternehmen

.....  
Branche

.....  
Dienstanschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)

.....  
Tel.....

.....  
E-Mail

.....  
Webseite

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Firmenstempel

**Anmeldefrist ist Dienstag, 13. Februar 2024**

Bitte senden Sie diese Anmeldung und die Teilnehmererklärung (siehe vorletzte Seite dieses Flyers) vollständig ausgefüllt und unterschrieben als E-Mail an:

MENA Business GmbH | Frau Marta Yakubiv  
Charlottenstr. 16 | 10117 Berlin  
Tel: +49-(0)30-20 67 84 05

[yakubiv@mena-business.com](mailto:yakubiv@mena-business.com)

[www.mena-business.com](http://www.mena-business.com)

\*Die Kosten für die individuellen Beratungsleistungen müssen nur dann gezahlt werden, wenn die EU-Freigrenzen für De-minimis bereits ausgeschöpft wurden.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Veranstalter die Veranstaltung stornieren. Ein Anspruch auf Erstattung von Ausfallkosten besteht nicht. Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Der Eigenbeitrag gilt pro Unternehmen. Bei einer Stornierung nach Ablauf der Anmeldefrist werden 100% des Eigenbeitrags als Stornogebühr berechnet.

Mit dem Unterschreiben der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung gemäß Art. 6 Abs. 1 EU-DSGVO von MENA Business GmbH, AHK Ukraine und dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gespeichert und verarbeitet werden. Ihre Daten (Name, Funktion, Institution) dürfen in einer Teilnehmerliste veröffentlicht und den anderen Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

\*\*Sie sind damit einverstanden, dass MENA Business GmbH und die AHK Ukraine Ihre Daten für die weitere Kontaktaufnahme im Rahmen der o.g. Veranstaltung und zur Information über zukünftige Veranstaltungen für zwei Jahre speichern und nutzen. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Fotos, die von und mit Ihrer Person während der Veranstaltung gemacht werden, für die Öffentlichkeitsarbeit von MENA Business GmbH und der AHK Ukraine verwendet werden dürfen, auch für die Veröffentlichung auf den eigenen Internetseiten. Die Daten werden nicht gewerblich genutzt. Die erteilte Erlaubnis kann jederzeit unter [info@mena-business.com](mailto:info@mena-business.com) und [info@ukraine.ahk.de](mailto:info@ukraine.ahk.de) widerrufen werden. Ihre Daten werden dann unverzüglich gelöscht.

## Projektpartner:



**BAU > INDUSTRIE**



Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

